

Tätigkeitsbericht der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin für das Jahr 2025 (siehe auch www.westpreussen-berlin.de)

Im Mittelpunkt unserer Öffentlichkeitsarbeit stehen die regelmäßigen **Vortragsveranstaltungen**; sie konnten in diesem Jahr, wie geplant, montags ab 18:30 Uhr. im Saal des Theater-Coupés der Kommunalen Galerie in Berlin-Wilmersdorf durchgeführt werden; wie auch beim Partner AG Ostmitteleuropa e. V., wurde in diesem Jahr im Juli und August eine Sommerpause eingelegt. Zu den Vortragsveranstaltungen wird jeweils eine ausführliche Broschüre herausgegeben und auf die Leitseiten der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ins Netz gestellt. Auch im Jahr 2025 beteiligte sich das Westpreußische Bildungswerk in der Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin (und ebenso die AG Ostmitteleuropa e.V.) im November an den Berliner Märchentagen.

Mo, 13.01.25: Theodor von Schön und (die) Marienburg – ein ambivalentes Verhältnis. (Mit Medien).

Referentin: Frau Prof. Dr. Marie-Luise Heckmann, Werder/Havel.

Mo, 03.02.25: Martin Opitz – Der große schlesische Barockdichter. (Mit Medien).

Referent: Dr. Hans Weinert, Berlin.

Mo, 10.03.25: E.T.A. Hoffmann und der Artushof in Danzig. (Mit Medien).

Referent: Dipl.-Germanist Jörg Petzel, Berlin.

Mo, 14.04.25: Preußische Seekriegsführung in der Ostsee im 19. Jahrhundert. (Mit Medien).

Referent: Dr. Jürgen W. Schmidt, Berlin.

Mo, 05.05.25: Ende Erster Weltkrieg: Staat Polen entsteht, die kaiserlich-deutsche Provinz Westpreußen vergeht. (Mit Medien).

Referent: Dipl.-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Berlin.

Mo, 16.06.25: Die Naturforschende Gesellschaft in Danzig. (Mit Medien).

Referent: Dipl.-Geograph Reinhard M. W. Hanke, Berlin.

Mo, 08.09.25: E.T.A. Hoffmann – Leben und Werk eines Universalkünstlers (mit Medien).

Vortrag von Diplom-Germanist Jörg Petzel, Berlin.

Mo, 06.10.25: Das Pressewesen in Westpreußen bis 1945 unter besonderer Berücksichtigung von Danzig als Pressestandort. (mit Medien).

Vortrag von Dr. Matthias Lempart, Berlin.

Mo, 10.11.25: Einheit und Vielfalt – Besonderheiten in der Märchenwelt. Lesung zu den „36. Berliner Märchentagen: Märchen und Geschichten über Hindernisse und wahre Stärke“. (Mit Medien).

Lesungen durch Ute Breitsprecher, Brigitte Saalfeld u.a.

Mo, 08.12.25: Der Kampf zwischen Schweden und der polnisch-litauischen Rzeczpospolita um die Flussmündungen von Düna (Riga) und Weichsel (Danzig) 1600 – 1706. (mit Medien).

Vortrag von Hanno Schult.

Als weitere Veranstaltung für Mitglieder und Gäste boten wir den **„Westpreußischen Gesprächskreis“**, jeweils sonnabends ab 15:00 Uhr, im an der Spree in Berlin-Mitte gelegenen Restaurant „Ännchen von Tharau“ an. Die Themen wechselten zu den Sitzungsterminen: 22.02., 12.04., 14.06., 23.08., 11.10. und 06.12.25.

Nach Jahren wurde das **Tagesfahrten-Programm** wieder aufgenommen. Es fanden zwei Tagesfahrten mit der Bahn (Deutschlandticket) statt:

Sonnabend, 19.07.2025 Stadtführung in Wismar,

Sonnabend, 04.10.2025 Stadtführung in Greifswald und Besuch des Pommerschen Landesmuseums.

Die **„34. Weißenhöher Himmelfahrt 2025“** sollte nach Elbing und auf die Frische Nehrung führen. Sie musste leider abgesagt werden.

Auch die Begegnung zum **Volkstrauertag** konnte auf dem „Garnisonfriedhof“ am Columbiadamm stattfinden. Diese Feierlichkeiten werden seit vielen Jahren von Major Armin Brenker namens des „Ringes deutscher Soldaten“ gemeinsam mit dem durch Dr. Hans Weinert vertretenen Berliner Bürgerverein durchgeführt. Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin legte, am 1920 errichteten Ehrenmal für das 1. Westpreußischen Fußartillerie-Regiment Nr. 11, wie in den vergangenen Jahren, auch im Namen der Landsmannschaft Ostpreußen e. V. Berlin, ein Blumengebinde nieder.

Die **Geschäftsstelle** in der Steglitzer Brandenburgischen Straße 24 hat – nach dem Auszug der Landsmannschaft Schlesien e. V. Berlin-Brandenburg - als Untermieter die AGOM-Schlesien-Bibliothek. Die offizielle Öffnungszeit wurde auf den Donnerstagnachmittag für beide Institutionen festgelegt, weiterhin gibt es „Besuchstermine nach Vereinbarung“.

Der Vorsitzende Reinhard M. W. Hanke gehört auch dem Vorstand der bundesweit tätigen **Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens e.V.** an. Herr Hanke arbeitet für die Copernicus-Vereinigung in der Redaktion vom **Jahrbuch Preußenland** mit, das von dieser Vereinigung in Zusammenarbeit mit dem Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz in Berlin-Dahlem und der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung herausgegeben wird. Die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ist Mitglied der Copernicus-Vereinigung. Im Laufe des Jahres wurden mehrere Termine von Herrn Hanke in in Präsenz oder als Sitzung über das Internet wahrgenommen (Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen und Tagung, Redaktionssitzungen).

Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke besuchte die „6. Begegnungstagung Kultureinrichtungen im Dialog. Landsmannschaften und Kultureinrichtungen der Vertriebenen im Dialog mit Bund, Ländern und Wissenschaft“, die von der **Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen** vom 14. bis 16. November 2025 in Bonn-Bad Godesberg durchgeführt wurde.

Die Vorstandsmitglieder Ute Breitsprecher, Reinhard M. W. Hanke und Lothar Schubert nahmen an der Tagung **„XLV. Forum Gedanum, Lübeck, 24. bis 26. Oktober 2024** in Lübeck teil, einer Tagung des Danziger Kulturwerks Danzig e.V. (Hanke ist Mitglied des Vorstandes) und der Danziger Naturforschenden Gesellschaft e. V.

Fruchtbar wirken sich auch weitere Tätigkeiten von Reinhard M. W. Hanke für die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin aus: Die **Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (AGOM)** hat er einst 1981/1982 in der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin (gegr. 1828, damit zweitälteste geographische Gesellschaft der Welt) ins Leben gerufen; er war zu dieser Zeit mit Prof. Dr. Frido Bader Schriftleiter der wissenschaftlichen Zeitschrift „DIE ERDE“ und damit Mitglied des erweiterten Vorstandes der Gesellschaft für Erdkunde. Die AGOM, deren Vorsitzender Reinhard M. W. Hanke seit ihrer Gründung ist, ergänzt das Angebot der Landsmannschaft Westpreußen in historisch-geographischer Hinsicht! Die Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin unterhält im weltweiten Netz gemeinsame Leitseiten mit der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e. V. (<www.ostmitteleuropa.de>).

Im Mittelpunkt der **Öffentlichkeitsarbeit der AGOM** stehen auch hier die monatlichen **Vortragsveranstaltungen** (Sommerpause Juli – August). Sie finden statt freitags, ab 19 Uhr, im Bürgertreff des S-Bahnhofs Lichterfelde West im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, unter dem Dach des Dachverbandes Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen (Hanke ist Vorstandsmitglied):

Fr, 17.01.25: Die k.u.k.-Marine als Beispiel für das Funktionieren einer multikulturellen Gesellschaft. (Mit Medien). Referent: Klaus Gröbig, Berlin.

Fr, 21.02.25: *Breslau-Odervorstadt. (Mit Medien). Referent: Uwe Rada, Berlin.*

- Abgesetzt wegen des Streiks im öffentlichen Nahverkehr: neuer Termin am 19.09.2025 -

Fr, 21.03.25: Das Ende der Illusion, von der Juniorpartnerschaft zur Feindschaft. Bruchlinien im deutsch-polnischen Verhältnis 1938-1939. (Mit Medien). Referent: Hanno Schult, Berlin.

Fr, 25.04.25: Zu Fragen der Zeit: Mut zur gestohlenen Geschichte. Dr. Hans Weinert.

Fr, 16.05.25: Die Ukraine, Land im Kreuzfeuer der Großmächte – Geschichte, Gegenwart, Zukunft. (Mit Medien). Referent: Lukas Frank, Berlin.

Fr, 20.06.25: Auf den Spuren der Donauschwaben. (Mit Medien).

Referent: Roger Kunert, Neustrelitz.

Fr, 19.09.25: Breslau-Odervorstadt (mit Medien).

Vortrag von Uwe Rada, Berlin.

Fr, 17.10.25: Das Ende der Illusion, von der Juniorpartnerschaft zur Feindschaft. Bruchlinien im deutsch-polnischen Verhältnis 1938-1939. Teil 2. (mit Medien).

Vortrag von Hanno Schult, Berlin.

Fr, 21.11.25: Besonderheiten schaffen Vielfalt auch in der Märchenwelt. Lesung zu den „36. Berliner Märchentagen: Märchen und Geschichten über Hindernisse und wahre Stärke“. (Mit Medien). Wir lesen, Sie hören...

Fr, 12.12.25: Vorweihnachtlicher Advent: Geschichten aus dem Osten, verbunden mit feierlichem Beisammensein.

Unter dem Dach der AG Ostmitteleuropa werden auch die **Vortragsveranstaltungen** der von Dr. Hans Weinert geleiteten **„Schlesischen Kulturgemeinschaft mit Schlesien-Bibliothek im Arbeitskreis Schlesien der AG Ostmitteleuropa e. V. Berlin“**

durchgeführt:

Vortragsveranstaltungen Patenbezirk Berlin Tempelhof-Schöneberg der Schlesier:

Sb, 18.01.25 Dr. H. Weinert: Dichter Otto Julius Bierbaum, geboren vor 160 Jahren.

Sb, 15.02.25 Film „Königsberg, Danzig, Breslau, Stettin - vier Großstädte in der Ostgeschichte“.

Sb, 15.03.25 Dr. H. Weinert: Vom Heuscheuersandstein zur Adersbacher Felsenstadt.

Sb, 19.04.25 Dr. H. Weinert: Gedenken zum 8. Mai 1945. Kriegserlebnisse eines 7jährigen Jungen.

Sb, 17.05.25 Dr. H. Weinert: Bildhauer Christian Behrens - vor 120 Jahren gestorben.

Sb, 21.06.25 Dr. H. Weinert: Ländliche Siedlungen Friedrich des Großen in Schlesien.

Sb, 19.07.25 Dr. H. Weinert: Zur Kirchengeschichte von Schweidnitz.

Sb, 16.08.25: Dr. H. Weinert, Fürst Pücklers Muskauer Park – vor 180 Jahren eingeweiht.

Sb, 20.09.25: Dr. H. Weinert, Erntedank – Geschichten vom Brauchtum zur Erntezeit

Sb, 18.10.25: Film: Der alte und der junge König; Weinbau in Schlesien.

SB, 15.11.25: Ruhland an der Autobahn – Schlesiens westlichste Stadt

Sb, 20.12.25: Vorweihnachtsgeschichten aus Schlesien. Ein festliches Beisammensein

In der **„Schlesien-Bibliothek“** (Geschäftsstelle der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin) fanden vierteljährliche weitere Veranstaltungen zu Schlesien statt:

Do, 13.02.25: Dr. Hans Weinert: Der Volksschriftsteller Paul Keller.

Do, 22.05.25: Dr. Hans Weinert: Schlesische Schmunzelgeschichten.

Do, 11.09.25: Dr. Hans Weinert: Der Süden des Schlesierlands.

Do, 13.11.25: Dr. Hans Weinert: Die Kirchen von Schweidnitz.

Ein weiterer Höhepunkt der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit von AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM) und Landsmannschaft Westpreußen e. V. war eine finanziell vom Land Berlin (Ansprechpartner für die Deutschen aus Russland, Spätaussiedler und Vertriebenen) geförderte **Kulturveranstaltung** in der Zwölf-Apostel-Kirche in Berlin-Schöneberg. Sie lief unter der Bezeichnung **„Volkslieder – unser gemeinsames Erbe“** am Sonntag, dem 21. September 2025. Sie fand unter starker Beteiligung auch von Deutschen aus Russland statt: zwei Chöre und mehrere Gesangs- und Instrumental-Solisten gestalteten ein anspruchsvolles Programm.

Vierteljährlich versendet die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin ein **„Mitteilungsblatt“** von 6 Seiten (2025 im 39. Jahr die Ausgaben Nr. 138 - Nr. 141) an Mitglieder, Interessenten und Archive.

Die Landsmannschaft Westpreußen e.V. Berlin gibt gemeinsam mit der AG Ostmitteleuropa e.V. monatlich den **„AGOMWBW-Rundbrief“ (AWR)** mit mehreren hundert Seiten heraus. Der AWR wird nicht ausgedruckt. Per eMail werden zurzeit rund 2.400 Empfänger vom Erscheinen des aktuellen AWR und anderer eigener Publikationen jeweils in Kenntnis gesetzt.

Seit dem 24. Januar 2024 erscheint ergänzend zum „AGOMWBW-Rundbrief“ das **„AGOMWBW-Rundschreiben“**. Im Jahr 2025 sind insgesamt 12 Ausgaben erschienen. Diese „Rundschreiben“ weisen vorrangig auf eigene Veranstaltungen hin und werden wie der AWR per eMail und auf den Leitseiten verbreitet.

Alle Publikationen stehen auf den stets aktualisierten **Leitseiten** von Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin und AG Ostmitteleuropa e. V. (AGOM): www.westpreussen-berlin bzw. www.ostmitteleuropa.de

Reinhard M. W. Hanke ist Mitglied im den Vorstand kontrollierenden **Rat der Bürgerstiftung Steglitz-Zehlendorf** und Vorstandsmitglied im **Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen**, in dem AGOM und LM Westpreußen Mitglied sind!

In der **Mitgliederversammlung** unseres Dachverbandes **Westpreußische Gesellschaft / Landsmannschaft Westpreußen e. V.** (Mitglied des Bundes der Vertriebenen), sowie beim

anschließenden **Westpreußen-Kongress** (26. bis 28.09.2025) in Warendorf (NRW) wurde die Landesgruppe vom Vorsitzenden Reinhard M. W. Hanke vertreten.

Berlin-Steglitz, im März 2025

Reinhard M. W. Hanke mit dem Vorstand der Landsmannschaft Westpreußen e. V. Berlin.